GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Rechts- und Verfassungsgeschichte I

Altorientalisches Recht (Keilschriftrechte)

Wiederholungsfragen

- Wie lässt sich der **Gegenstand** der Rechtsgeschichte beschreiben und was sind ihre **Erkenntnisinteressen**?
  - *Normen, Rechtspraxis, Rechtswissenschaft*
  - *Historische Perspektive*

    (hermeneutisch, verständnisbezogen)
  - *Dogmatische Perspektive*

    (applikativ, anwendungsbezogen)

Wiederholungsfragen

- Welche Kriterien sind für die **Überlieferung** historischer Rechtsquellen und den Zugriff auf sie maßgeblich?
  - *Material (Haltbarkeit, Wert)*
  - *Entzifferbarkeit, Verständlichkeit*

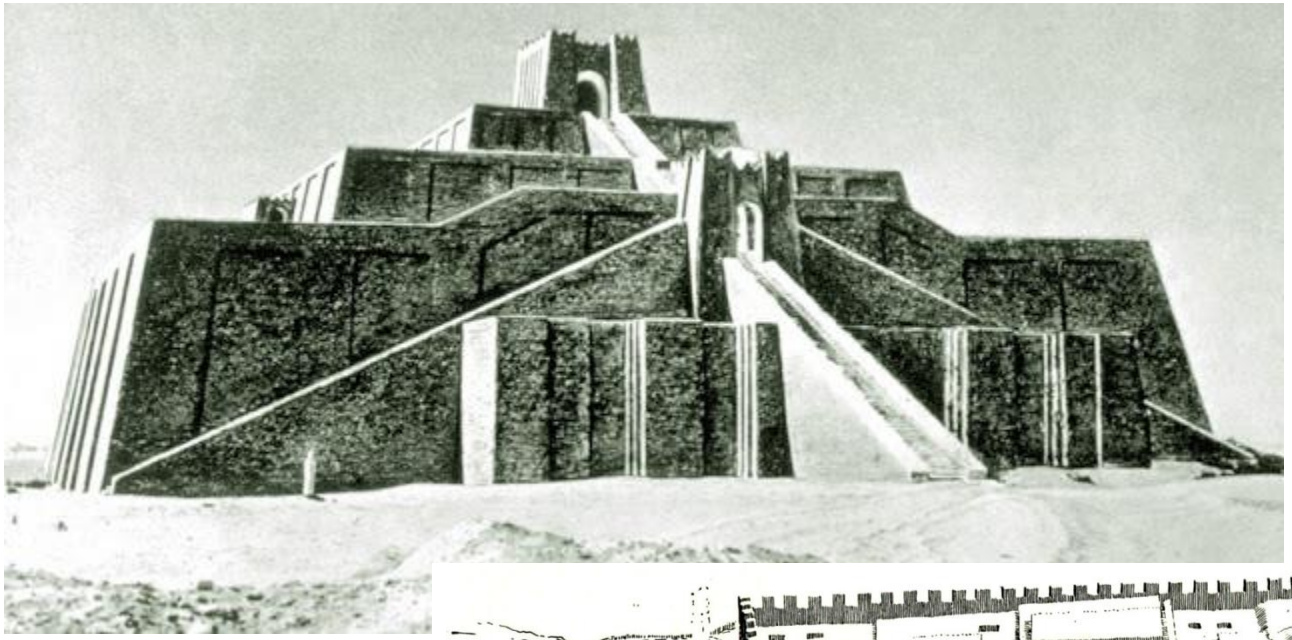
Wiederholungsfragen

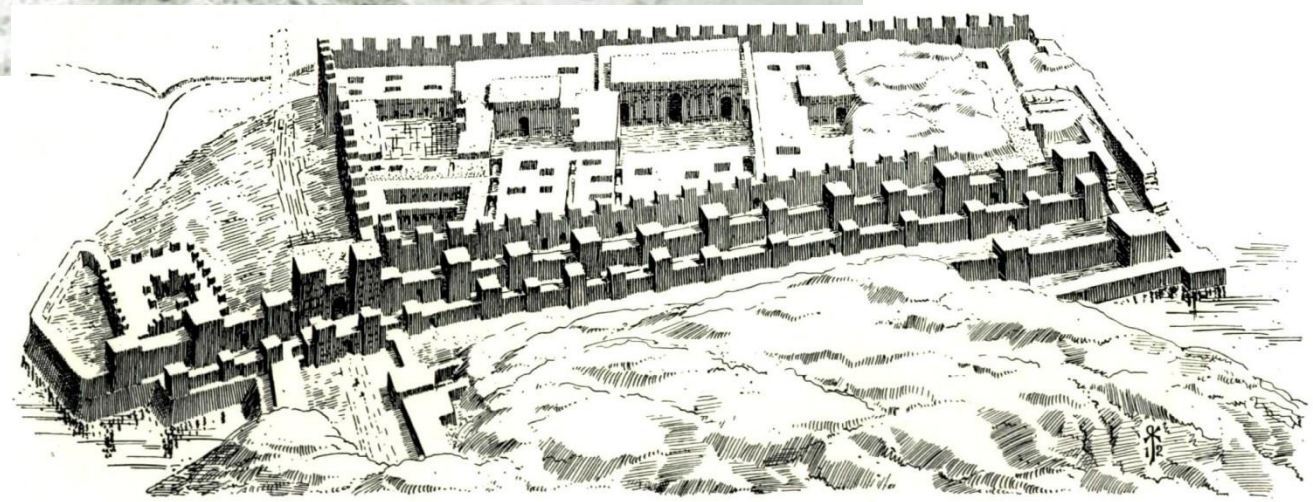
- Inwiefern muss man bei der **Interpretation** historischer Rechtsquellen besondere Vorsicht und Sorgfalt walten lassen?
  - *Kontextualisierung (Kritik)*
  - *Vorurteilsfreiheit (Selbstkritik)*

Deutsch-
land
Türkei
Iran
IRAK
Saudi-
Arabien
Kuwait

Euphrat und Tigris

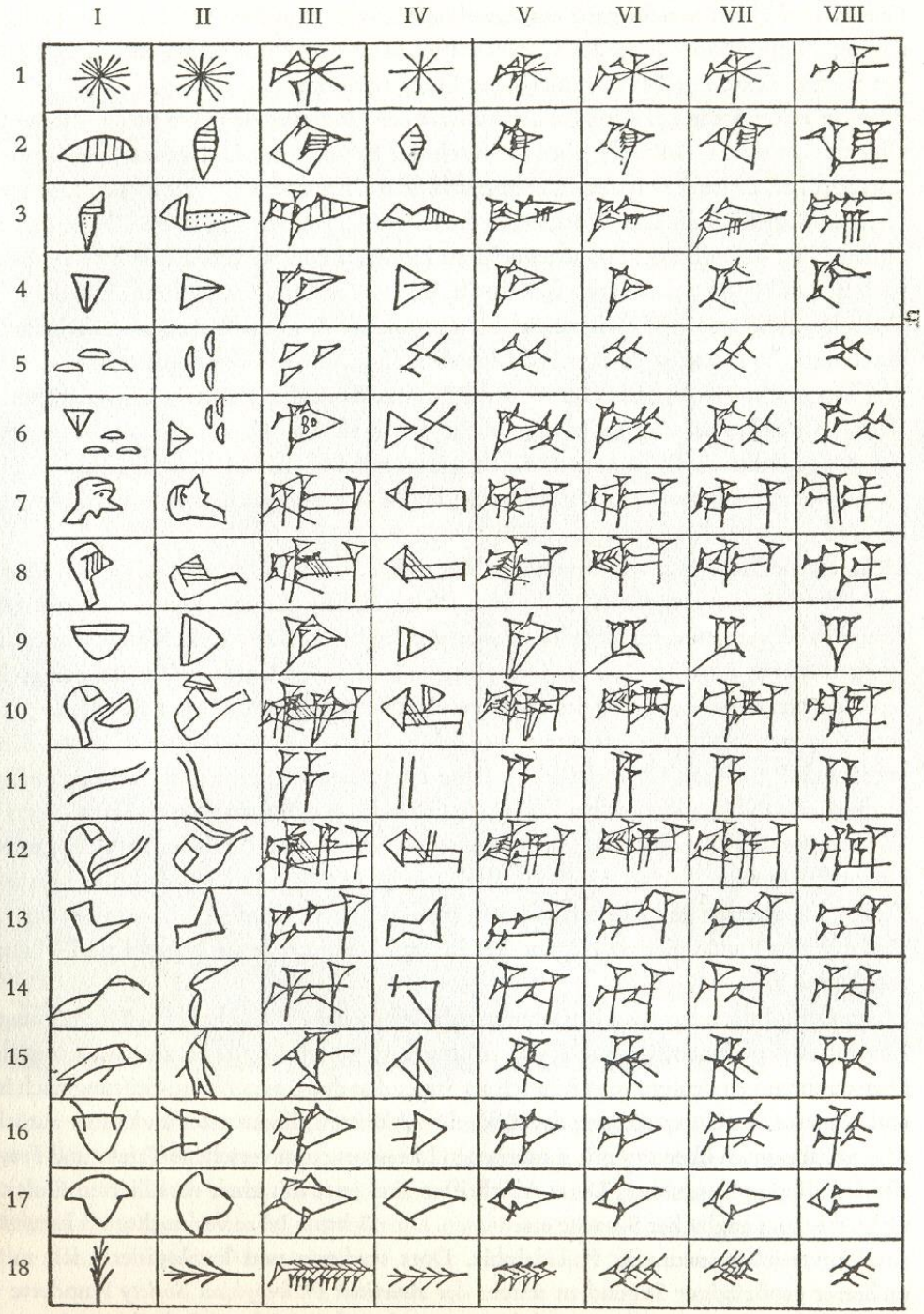
Tempel und Palast





Rechtsquellen und ihre Überlieferung

- Überlieferungsträger
  - Tontafeln
  - Inschriften auf Stein
- **Keilschrift**
- Sprachen
  - Sumerisch
  - Akkadisch (Assyrisch/Babylonisch)
  - Hethitisch


I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18

Gesetze/Rechtssammlungen

- **Reformtexte des Königs Urukagina von Lagasch**
- Gesetze des Königs Urnamma von Ur
- Gesetze des Königs Lipiteschtar von Isin
- Gesetze von Eschnunna
- **Gesetze des Königs Hammurabi von Babylon**

Gesetze/Rechtssammlungen

- **Edikt des Königs Ammisaduqa von Babylon (mīšarum-/Gerechtigkeitserlass)**
- Mittelassyrische Gesetze
- Hethitische Gesetze
- Neubabylonisches Gesetzesfragment

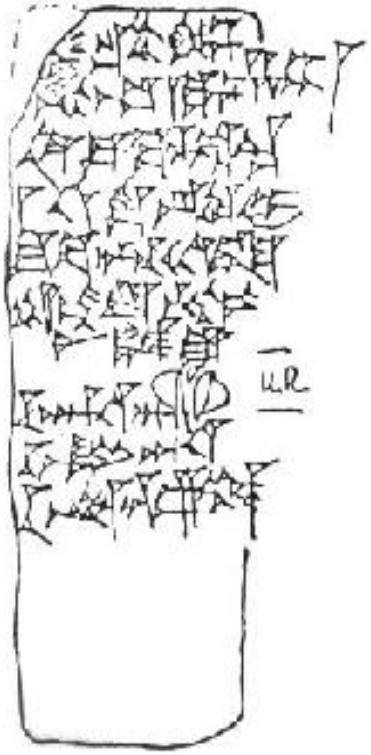
Texte aus der Rechtspraxis

- Lexikalische Listen
- Verträge, Quittungen, Abrechnungen
  - Inhalte
  - Dokumentations- und **Beweisfunktion**
- Prozessprotokolle, Gerichtsurteile
- Briefe
  - Herrscherkorrespondenz
  - Privatbriefe

Darlehensurkunde über Gerste aus der Zeit Hammurabis

Kopie, Transkription und Übersetzung: G. Ries

Vs.	1	[x+ ?] 1 gur še-ur$_5$-ra	[x+?] 1 Kor Gerste des Zinses
	2	[m]áš 1 gur 1 (pi) 4 bán *ú-ṣa-ab*	Als Zins *wird er* (pro) Kor 1 Pān, 4 Sāt *hinzufügen.*
	3	ki *ip-qú-*^{d}*ša-la*	Von *Ipqu-šala*
	4	^{I}ud-kib-nun^{ki}-sil	hat (sie) Sippar-ṣilli
	5	šu-ba-an-ti u$_4$-buru$_5$-šè	empfangen. Zum Tag der Ernte
	6	*še-a-am ù* máš-bi	wird er *die Gerste und* ihren Zins
	7	i-ág-e	darmessen.
U.R.			(3 Fingernägelabdrücke)
Rs.	8	igi ^{d}utu-dingir	Vor Šamaš-ili.
	9	igi lugal-^{d}utu	Vor Šarrum-šamaš.
	10	igi ir-^{d}mar-tu	Vor Warad-amurrim.



Wesensmerkmale

- Kein Verfassungsrecht
- Kein Staatsorganisationsrecht
- Keine Rechtswissenschaft
- **Kautelarjurisprudenz**
  - Formulartechnik
  - Schreiberschulen („Haus der Tafeln“)
  - Rechtspraxis und Rechtssammlungen

Sanktionierung von Unrecht

- **Keine Trennung von Schadensersatz und Strafe**
- Keine staatliche Strafverfolgung
- Dispositionsbefugnis des Geschädigten
- **Erfolgshaftung** und subjektive Verantwortlichkeit

Sanktionsarten

- **Geldbuße**
- Körperstrafen
- Todesstrafe
- Spiegelnde Strafen
- **Talion** (Vergeltungsprinzip)

Ziviles Vollstreckungsrecht

- Kein staatliches Vollstreckungsorgan
- Prinzip der **Personalvollstreckung**
  - Schuldhaft
  - Zwangsarbeit
- ***mīšarum*-Edikte/Gerechtigkeitserlasse** (z.B. das Edikt Ammisaduqas):

  Erlass öffentlicher und privater Schulden als Regulativ

Wiederholungsfragen

- In welcher **Rolle gegenüber der Rechtsordnung** sahen sich die altorientalischen **Herrscher**?
- Was ist hinsichtlich der **Sanktionierung von Unrecht** charakteristisch für die Rechte des Alten Orients?
- Wie entwickelten sich die Keilschriftrechte auch **ohne Rechtswissenschaft** fort?
- Auf welche Weise wurden die Folgen der **Personalvollstreckung** abgemildert?